

Das Bildungshaus St. Martin liegt am Ufer des Starnberger Sees, am Rande eines weitläufigen Parks mit altem Baumbestand. Es bietet als Kloster den geeigneten Rahmen für persönlichkeitsfördernde und spirituelle Angebote.



© Fotos Missions-Benediktinerinnen Bernried

Bernrieder Glaubensgespräche

„Was fehlt, wenn die Christen fehlen?“

(M. Sellmann)

SEMINARORT

Kloster der Missionsbenediktinerinnen
Im Bildungshaus St. Martin
Klosterhof 8
82347 Bernried
Telefon: 08158/255-0
Telefax: 08158/255-63
E-MAIL: zentrale@bildungshaus-bernried.de
Homepage: www.bildungshaus-bernried.de

Termine: Mi.,13.09. / 11.10. /
08.11./ 06.12. 2023



Bernrieder Glaubensgespräche

„Was fehlt, wenn die Christen fehlen?“ (M. Sellmann)

Die christlichen Kirchen stellen in Deutschland nicht mehr die Mehrheit der Bevölkerung.

Unsere Gesellschaft ist pluraler geworden.

Die christliche Botschaft aber bleibt kostbar und ist es wert gelebt zu werden.

Matthias Sellmann geht in seinem Buch dieser Frage nach, was denn die Christen einbringen können.

Seine Sicht öffnet den Blick auf den Kern der christlichen Botschaft.

Herzlich willkommen!

VERANSTALTER

Missions-Benediktinerinnen Kloster
Bernried im Bildungshaus St. Martin
Klosterhof 8, 82347 Bernried

KURSORT

Bildungshaus St. Martin, Bernried

TERMIN

Mi., 13.09. / 11.10. /
08.11. / 06.12. 2023

jeweils ab 19:00 Uhr

LEITUNG

Sr. Mechthild Hommel

Dipl. Theologin, Bildungsreferentin

KOSTEN

Keine / eine Spende ist möglich

ANMELDUNG

Nicht erforderlich

Weitere Infos:

sr.mechthild@bildungshaus-bernried.de

Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit der
Katholischen Erwachsenenbildung im Dekanat
Weilheim- Schongau durchgeführt

Was fehlt, wenn die Christen fehlen?

Dieser Buchtitel fiel mir ein, als ich die aktuellen Austrittszahlen aus den Kirchen gelesen habe. Spätestens 2030 werden mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland keiner Kirche mehr angehören.

Was bringen Christ:innen in die Gesellschaft ein?

Aber fehlt denn wirklich was, wenn die Christ:innen fehlen? Bei aller berechtigten Kritik: Ich glaube, ja. Es fehlt wirklich etwas, nicht nur in den Kirchen, auch in unserer Gesellschaft. Der Bochumer Pastoraltheologe Matthias Sellmann hat Antworten versucht. Mal nicht im Blick auf die Kirchen, sondern wegen unserer Gesellschaft. Die verliert auch etwas, wenn die Christen fehlen, meint er. Sellmann spricht von einer Form von Lebensklugheit. Die bringen Christinnen und Christen in die Gesellschaft ein und tun damit etwas für ihren Zusammenhalt.

Drei Punkte, die Christen ausmachen

Das zeigt sich für Sellmann in drei Punkten:

- Christen rennen eher nicht weg, wenn etwas quer kommt.
- Christen gehen eher aus sich heraus, um sich für andere einzusetzen, statt um sich selber zu kreisen.
- Und als Drittes nennt Sellmann: Christen verlassen sich eher nicht darauf, alles allein schaffen zu müssen. Im besten Fall fühlen sie sich von Gottes Geist im Guten unterstützt.

Ihr Glaube gibt ihnen Kraft, sich für andere einzusetzen

(Auszug aus: 29.06.2023 hr1 ZUSPRUCH,
Verena Maria Kitz, Katholische Pastoralreferentin)